

[Skip to main content](#)

[Back](#)

 Licensed | Published by [De Gruyter](#) | 2024

anankastisches Konditional

anankastic conditional

Kjell Johan Sæbø

Entry Type Lemma

Entry Language German

Fachdisziplin Semantik und Pragmatik

Definiensposition

Konditional, in dem eine im Folgesatz als eine Notwendigkeit gekennzeichnete Proposition als notwendige Bedingung für eine im Bedingungssatz als ein Ziel gekennzeichnete Proposition dargestellt wird.

Englische Definiensposition

conditional whose antecedent clause presents something as a goal and whose consequent clause presents something as a necessity, and which expresses that the latter is a necessary condition for the former.

Dieser Satz ist ein typisches anankastisches Konditional:

(1)

Wenn wir den Zug erreichen wollen, müssen wir uns beeilen.

Der Bedingungssatz sagt, dass etwas ein Ziel ist, und der Folgesatz sagt, dass etwas eine Notwendigkeit ist.

Scheinbar wird ja eine konditionale Beziehung hergestellt zwischen den Inhalten dieser beiden Sätze, und zwar einerseits, dass das eine ein Ziel ist, und andererseits, dass das andere eine Notwendigkeit ist. Das Besondere an einem solchen Konditional besteht jedoch darin, dass intuitiv eine logische Beziehung hergestellt wird zwischen dem bloßen Ziel als solchem – dass wir den Zug erreichen – und dem, was notwendig ist – dass wir uns beeilen. In dieser Beziehung spielen die beiden Modalverben, „wollen“ und „müssen“, überraschenderweise keine Rolle. Das wird durch eine intuitiv einwandfreie Paraphrase wie (2), wo weder das eine noch das andere erscheint, klar:

(2)

Wenn wir uns nicht beeilen, werden wir den Zug nicht erreichen.

Die durch (2) vertretene Satzform gilt als gängige Ausdrucksweise dafür, dass etwas eine notwendige Bedingung ist, eine *conditio sine qua non*. Sind (1) und (2) nun äquivalent, dann ist auch die durch (1) vertretene Satzform eine Ausdrucksweise dafür; daher die Bezeichnung ‘anankastisch’ (Altgriechisch *ananke* = Notwendigkeit).

Damit diese Bedeutung zustande kommt, ist es offenbar entscheidend, dass der Ausdruck von Notwendigkeit im Hinblick auf das im Bedingungssatz formulierte Ziel verstanden wird; das ist nämlich, wie mit (3) deutlich wird, nicht automatisch der Fall – hier ist “müssen” nicht im Hinblick auf den Wunsch, noch mehr Wasser zu trinken, zu verstehen, und so ist auch nicht gemeint, dass der Diabetestest eine notwendige Bedingung ist.

(3)

Wenn du noch mehr Wasser trinken willst, musst du dich auf Diabetes testen lassen.

Es hat sich als schwierig erwiesen, eine Analyse zu finden, die sicherstellt, dass “müssen” im Hinblick auf das Ziel verstanden wird. Nachdem SÆBØ (2001) gezeigt hatte, dass die auf ANGELIKA KRATZERS 1978 erschienenes Buch *Semantik der Rede* zurückgehende (Standard-) Theorie von Konditionalen und Modalen die richtigen Wahrheitsbedingungen nicht ohne weiteres erfasst, sind in den letzten zwanzig Jahren verschiedene neuartige Analysen vorgeschlagen worden. Am einflussreichsten ist dabei die Idee, erstmals vorgelegt von VON FINTEL/LATRIDOU (2005), dass das anankastische Konditional eine verschachtelte Struktur

hat und gleich zwei Notwendigkeitsmodale enthält, eines über dem anderen, auch wenn nur das untere zum Vorschein kommt.

Synonym

[Harlem-Konditional \(Semantik und Pragmatik\)](#)

Verweise

[Konditional \(Semantik und Pragmatik\)](#)

Literatur

CONDORAVDI, C./ LAUER, S. [2016] Anankastic conditionals are just conditionals. SemPragm 9, Article 8. DOI: <http://dx.doi.org/10.3765/sp.9.8> (<http://dx.doi.org/10.3765/sp.9.8>)

HUITINK, J. [2008] Modals, Conditionals and Compositionality. Radboud University Nijmegen dissertation

KRATZER, A. [1978] Semantik der Rede: Kontexttheorie, Modalwörter, Konditionalsätze. Königstein/Ts

SÆBØ, K.J. [1985] Notwendige Bedingungen im Deutschen: Zur Semantik modalisierter Sätze (Papiere des SFB 99 108, Universität Konstanz). University of Oslo dissertation

SÆBØ, K.J. [2001] Necessary conditions in a natural language. In: FÉRY, C./ STERNEFELD, W. [eds.] Audiatur vox Sapientiae: A Festschrift for Armin von Stechow. Berlin: 427-449

VON FINTEL, K./ IATRIDOU, S. [2005] What to do if you want to go to Harlem: Anankastic conditionals and related matters. Unpublished manuscript, MIT. [Auch unter: <http://mit.edu/fintel/fintel-iatridou-2005-harlem.pdf> (<http://web.mit.edu/fintel/fintel-iatridou-2005-harlem.pdf>) ; letzter Zugriff: 01.10.2024]

Bibliographic information